

Klingenthaler Zeitung

Obervogtländer Anzeiger

**KOSTEN
LOS**

**WÖCHENTLICH
NUMMER 5
35. JAHRGANG
9.2. 2024**

AUS DEM INHALT

- **Impressum** Seite 3
- **Tierpark** Seite 2
- **Kirchliche Nachrichten** Seite 3
- **Buchlesung** Seite 4

Nächste Ausgabe 16.2. 2024

Anzeigen und Redaktion: Telefon 03 74 67/28 98 23 · Fax 28 98 81 · medien@grimmdruck.com · www.grimmdruck.com

Heimat- und Anzeigenblatt · Amtsblatt der Stadt Klingenthal



Vogtland-Arena wird zum Eisstadion umgebaut

Eine solche Baustelle sei schon etwas Besonderes, meinte Michael Strobel. Er ist der Bauleiter der VSTR Rodewisch AG, die im Schanzenauslauf der Klingenthaler Vogtland-Arena die sandige Grundfläche für das Eisoval schafft. 400 Tonnen Sand haben die sieben Beschäftigten seit Mittwoch aufgebracht und planiert. Ab Montag können die Vorbereitungen für die Installation der Eisfläche beginnen. Am 14. Februar soll es das erste Eis-Training der Mannschaften geben, ehe vom 16. bis 18. Februar die Vogtland-Arena zum Eisstadion wird. „Es ist ein gutes Gefühl,



Der Schanzenauslauf der Klingenthaler Vogtland-Arena wird derzeit durch Mitarbeiter der VSTR Rodewisch AG zum Eisstadion umgebaut. 400 Tonnen Sand bilden die Grundlage für die Eisfläche. Foto: Thorald Meisel

die Bagger zu sehen“, freute sich Eva Wagner. Sie ist die Geschäftsführerin der Sportwerk GmbH, die das Hockey-Outdoor-Triple in Klingenthal veranstaltet. Neben der Eisfläche wird die Vogtland-Arena noch eine VIP-Tribüne für 900 Zuschauer bekommen, dazu ein zweites VIP-Zelt sowie Container mit Duschen für die Mannschaften. Laut Eva Wagner rechnet man damit, dass die Spiele der Eispiraten Crimmitschau gegen die Dresdner Eislöwen (Freitagabend) sowie von Energie Karlovy Vary gegen Skoda Plzen (Samstagabend) mit jeweils 15.000 Zuschauern ausverkauft sein werden. Am Sonntagnachmittag spielen dann noch die Lausitzer Füchse gegen die Eisbären Regensburg. „Es kribbelt schon. Die Mannschaften sind heiß auf das Event in Klingenthal“, bestätigte René Rudorisch, Geschäftsführer der DEL 2.

Vor dem Pressetermin am Freitagnachmittag stand noch eine Beratung mit Polizei, Rettungsdiensten und weiteren Partnern, die für die Veranstaltung gebraucht werden. „Klingenthal ist eine Kleinstadt mit der entsprechenden Infrastruktur. Da werden 15.000 Zuschauer schon eine Herausforderung“, machte Eva Wagner deutlich. Das Konzept für die Anreise der Fans und die Parkmöglichkeiten im Umfeld der Vogtland-Arena soll in der kommenden Woche fertig sein und werde dann veröffentlicht.

Sie verspüre Gänsehaut, bekannte Klingenthals Oberbürgermeisterin Judith Sandner (Freie Wähler): „Was hier passiert, erscheint fast unwirklich.“ Die Stadt stehe im Eishockeyfieber,

meinte sei. „Eishockey ist zurück in Klingenthal“, zeigte René Rudorisch auf. Schließlich ist es genau 70 Jahre her, dass in Klingenthal ein Eishockeyverein gegründet wurde, der 2004 Sachsenmeister wurde. Aber das ist Geschichte. *tm*



Oberbürgermeisterin Judith Sandner, Michael Strobel (Bauleiter VSTR Rodewisch), Eva Wagner (Veranstalter „Die Sportwerk GmbH“) Foto: „Die Sportwerk GmbH“

Eishockey Jubiläum der 2. Eishockeyliga in der Vogtland Arena vom 16. bis 18. Februar 2024

Eishockey in Klingenthal

Es ist beinahe genau 70 Jahre her, als in Brunnöbra das erste Eishockeyturnier stattfand. Zur Spartakiade der SV Motor in den Wintersportdisziplinen spielten „Motor Treptow, Motor Zwickau, Motor Annaberg und eine Mannschaft der Humboldtuniversität Berlin“ gegeneinander. Es ist gleichzeitig das Gründungsdatum einer Klingenthaler Eishockeymannschaft. Zuerst als »Motor Klingenthal« später als »Dynamo Klingenthal« mit einem hauptamtlichen Trainer zur Nachwuchsgewinnung für Dynamo Berlin. Trotz Natureis gelang es zwei Sportlern aus Klingenthal (Jürgen Schmutzler und Heinz Pöhland) zum Sportclub nach Berlin zu deligieren. Sie brachten es bis in die Nationalmannschaft der DDR. Diese Zeilen muss ich meinen Gedanken vorausschicken. Es ist faglich, ob die Organisatoren des Eishockey Tripels am 16.02 - 18.02

in der Vogtlandarena an die Vergangenheit des Klingenthaler Eishockeysports gedacht haben. Schon 1932, zum 3. Wintersportfest des Arbeiter-



Eishockeyspiel 1954 in Brunnöbra

Turn- und Sportbundes wurde auf dem Gelände der Firma Franz Heinker eine Eisfläche geschaf-

fen. Das erste Eishockey-Spiel in Klingenthal fand zwischen einer Berliner Mannschaft und einer Mannschaft aus Crimmitschau-Frankenhausen statt. In den Monaten Januar-Februar 1933 haben Klingenthaler Arbeitersportler mit dem Eishockeyspielen begonnen. Im Frühjahr 1933 wurde der Arbeitersport von den Nazis verboten. Damit war dieser Sport für Jahre unterbrochen. Heute ist Eissport nur noch in Hallen durchzuführen. Projekte, Zeichnungen und Pläne gibt es schon, aber für die Realisierung fehlen die Finanzen und der Wille der Verantwortlichen. Ein möglicher Standort wäre die Vogtlandarena. Schon gibt es Gedanken für die Durchführung einer Nordischen Ski-WM. Zu diesem Zweck wird aber eine 90 Meterschanze gebraucht. Investitionen in nächster Zeit sind also unumgänglich um attraktiv zu bleiben. Ob die Krisen unserer Zeit dies ermöglichen, bleibt abzuwarten. *Klaus Grimm*

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG


ROCKSTROH & SOHN
 Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

 Jetzt bei uns
 zur Besichtigung z.B.
 6-8 Personen-IGLU-
 SAUNA inkl. Veranda
 aus Rotzeder

Meine Treppe, wieder sicher und schön.

 umweltschonend
 zuverlässig
 kompetent
 nachhaltig
 bequem
 lokal

PORTAS®
 GANZ SCHÖN RENOVIERT.

 Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
 Wir verschönern Dein Zuhause!

PORTAS-Fachbetrieb P & P Mylauer Straße 18
 Renovierungsspezialist Vogtland GmbH 08491 Netzschkau

 Rufen Sie uns an ☎ 0 37 65 / 3 41 58
 🏠 www.neumann.portas.de

2x BRUNCH: OSTERSONNTAG + OSTERMONTAG
OsterBrunch

 Das wird ein leckeres Osterfest! An den Feiertagen
 11-14 Uhr nach Herzenslust schlemmen! Im Preis
 inklusive sind Büffet, Sekt und Filterkaffee.

 p.P. nur
33,50 €
 je Brunch

 Bitte Tisch
 reservieren!
 3.-11.3. per e-Mail
 wegen Betriebsferien

Haus am Ahorn

Hämmerling 12 · Kottenheide · Telefon 037464-3330 · www.am-ahorn.de

erfolg.werbung


Vertrauen Sie sich uns an:

 Bestattungshaus
Wappler

Inhaber: Ingolf Wappler

Ihr Bestatter mit über 30jähriger Berufserfahrung

 Erd-, Feuer-, Seebestattungen
 Erledigung aller Formalitäten

 Überführungen in In- und Ausland
 Tag und Nacht erreichbar

 08248 Klingenthal
 Auerbacher Straße 105

Telefon (03 74 67) 2 00 01

amtliche Bekanntmachung

Das Einwohnermeldeamt und Gewerbeamt ist am 22.02.2024 wegen Schulung der Mitarbeiter geschlossen.

.....Ende des amtlichen Teils.....

Geförderte neue Informationstafeln im Tierpark Klingenthal!

Diese Woche wurden die ersten völlig neu gestalteten Informationstafeln an den Gehegen in unserem Tierpark Klingenthal angebracht. Es war ein langer Weg, der vor einem Jahr begann. Am Anfang stand die Idee von Tino Richter (Tierparkleiter) und Erik Meinel von Meinel Verpackung & Werbung, die Tierparkschilder vollkommen zu überarbeiten. Dann wurde nach einer möglichen Förderung gesucht, denn Fördermöglichkeiten für Tierparks sind rar gesät.

Da die Tiere auf den Schildern nicht nur in deutscher, sondern auch in englischer und vor allem auch in tschechischer Sprache beschrieben sind, griff hier das „Förderprogramm für Interregionale Zusammenarbeit“, das vom Freistaat Sachsen zu 80% gefördert und im Juni 2023 bewilligt wurde. Ein halbes Jahr dauerte die langwierige Arbeit der Überarbeitung von rund 50 Tierparkschildern. Die neue Gestaltung schlägt nun eine Brücke zu den Patenschildern und

zieht sich in Zukunft als roter Faden durch den gesamten Tierpark. Temperaturabhängig sollen bis zum Frühling alle weiteren Info-


 Tierparkleiter Tino Richter mit einer der neu gestalteten Informationstafeln
 Foto: Helmut Schlangstedt

Tafeln ausgetauscht werden, so Richter. Für unseren Tierpark sind diese dreisprachigen Tafeln an den Gehegen seit vielen Jahren sehr wichtig, denn rund 30 % der Besucher kommen aus unserem Nachbarland. Auf den neuen Tafeln sind jetzt alle drei Sprachen gleichberechtigt angeordnet. **Tino Richter**

Erneut zahlreiche Preise für Musikschüler

Am zweiten Wochenende des diesjährigen Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ (27./28. Januar) fanden die Kategorien Blasinstrumente-Solo im Robert Schumann-Konservatorium Zwickau statt. Zehn Holzbläser und neun Blechbläser von der Musikschule Vogtland stellten sich mit anspruchsvollen Programmen der Wettbewerbsjury. Aus der Abteilung Markneukirchen/Klingenthal erzielten sich die Klarinettenisten Louis Neumann (Altersgruppe Ib), Juri Sämann (Altersgruppe III) und Mailo Höfer (Altersgruppe IV) einen zweiten Preis. In der Wertung der Blechbläser wurde Karl Leopold Schumann (Tenorhorn,

Altersgruppe III) ebenso ein zweiter Preis zuerkannt. Anton Schlegel (Waldhorn, Altersgruppe V) erhielt für seinen Vortrag 23 Punkte, einen ersten Preis und damit die Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb, der vom 08. - 10.03. in Dresden stattfindet.

Wir gratulieren unseren Schülern und ihren Fachlehrern sowie Klavierbegleitern zu diesen Erfolgen und freuen uns mit ihnen!

Urs Hufenbach


1. Reihe: Louis Neumann, 2. Reihe: Mailo Höfer, Juri Sämann

2. Vogtländische Winterwandertage

Vom 31.01. – 04.02.2024 fanden die 2. Vogtländischen Winterwandertage statt. An diesen vier Tagen wurden verschiedene Touren angeboten. Unser Klingenthaler Wandersportverein e.V. organisierte die Klingenthaler Gipfelwanderung am Freitag, den 02.02.2024. Ursprünglich sollte die Tour vom Loipenhaus in Mühlleiten zum Aschberg und dann zum Marktplatz führen. Aufgrund des Glatteises auf den Wanderwegen wurde kurzzerhand die Route umgeplant. So trafen sich am Freitag früh 41 Wanderer mit ihren Wanderleitern Peter Meisel- dem Vorsitzenden des

Klingenthaler Wandersportvereins e.V. und Antje Sünderhauf auf dem Marktplatz. Nach der Begrüßung durch Kathrin Hager – Präsidentin des Vogtländischen Gebirgswandervereins- Hauptorganisatorin der Winterwandertage und Herrn Meisel führte uns die Tour zunächst steil bergauf über den Körnerberg, vorbei am Friedensberg und dem Kamerun, dem Lämpelberg, an den Waldgutbergen zur Aschbergschänke, unserem Zwischenziel. Mit einem leckeren vogtländischen Mittagessen und musikalischer Begleitung auf dem Akkordeon durch Hartmut Büttner konnten wir uns

vom anstrengenden Aufstieg erholen und stärken. Anschließend führte uns unsere Wanderung über die Friedenshöhe, die Tellerkuppel, die Pudelmütze und

Untersachsenberger Straße zurück zum Marktplatz und endete an der Klingenthaler Tourist-Information. **Klingenthaler Wandersportverein e.V.**



kirche.klingenthal

9.30 Uhr LKG Zwota

Abendmahlsgottesdienst, Kigo

9.30 Uhr LKG Klingenthal

Gottesdienst mit Kigo

9.30 Uhr Lutherkirche Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Türpe

mit Kindergottesdienst

Katholische Kirche:

Sa., 10.2. 18 Uhr Vorabendmesse

Di., 13.2. 14.00 Uhr

Seniorenachmittag

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-3 61 60
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Impressum

Klingenthaler Zeitung Obervogtländer Anzeiger Redaktion: Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal, Telefon: 037467-289823, e-mail: medien@grimmdruck.com Gesamtherstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Klingenthal: Oberbürgermeisterin Judith Sandner, Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal, Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auflage: 3000 Exemplare, Druck: VDC, Verteilung: Klingenthal, Mühlleiten, Zwota, Hammerbrücke, Tannenbergesthal, Morgenröthe-Rautenkranz. Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media.

**Liebe Vereine und Kunden,
bitte sendet Euere Beiträge
ab sofort bis Dienstag,
12.00 Uhr an uns.
Herzlichen Dank dafür.**



**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
FÜR UNSERE WERKSTATT**

KfZ-Mechatroniker, KfZ-Meister (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Das erwartet Dich:

- » freie KfZ-Werkstatt
- » Reparatur von Autos aller Marken
- » moderne Werkstattausrüstung und Diagnosetechnik
- » Öffnungszeiten Montag bis Freitag 7.00 bis 17.00 Uhr im Zweischichtbetrieb
- » überdurchschnittlicher Stundenlohn
- » monatliche Prämienzahlung durch Umsatzbeteiligung
- » 30 Tage Urlaub
- » kostenfreies Mittagessen
- » umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- » monatlicher Tankgutschein € 50,-

Das solltest Du mitbringen:

- » Begeisterung für Autos
- » Spaß am Arbeiten in einem Team
- » abgeschlossene Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker, Mechaniker oder Meister

Wir freuen uns über deine Bewerbung

vorzugsweise per Mail an:
info@carclever.de

oder per Post an:
Tony Hennig & Mario Karsch GbR
Markneukirchner Str. 3
08248 Klingenthal

WINTER 2024

FREIZEIT GENIAL!

in Klingenthal



Kreatives, Lehrreiches, Tierisches, Naturerlebnisse, Berufsperspektiven und mehr sowie Ferienjobs und Praktika für Kinder und Jugendliche.

Anmeldung nur online!




www.klingenthal.de



Eine Initiative der Stadt Klingenthal.
Danke allen Mitwirkenden und Sponsoren!

Buchlesung im Harmonikamuseum Zwota

Mitten im Sommer für drei Tage wegen eines Schneesturms im Gebirge gefangen zu sein – Stephan Ernst hat dies in Bulgarien erlebt. Der Klingenthaler erklomm allein dort 33 Gipfel, die über 2000 Meter hoch sind. Der Schneesturm ist eine der Episoden, die er in seinem neuen Buch „Frühe Reisen – Drum bun“ beschreibt. „Drum bun“ ist ein Gruß aus dem Rumänischen und



Das Ehepaar Christine und Stephan Ernst mit Oberbürgermeisterin Judith Sandner und den Mitgliedern des Heimatvereins Zwota e.V.

kann mit „Guten Weg“ übersetzt werden. Der Klingenthaler hat ihn sicher oft gehört. Die fünf Geschichten, die er in dem Buch erzählt, spielen in den Jahren von 1969 bis 1979 in Ungarn, Bulgarien und eben Rumänien - und wurden von ihm selbst erlebt. Am Samstag hat Stephan Ernst daraus im Harmonikamuseum Zwota gelesen. Mehr als 30 Zuhörer waren zu der Veranstaltung des Heimatvereins Zwota gekommen. Eine Zahl, mit der Autor und Veranstalter zufrieden waren.

Eigentlich hatte Stephan Ernst Biologie studieren wollen, er träumte von Reisen als Forscher und Schriftsteller. In der DDR stand der gebürtige Falkensteiner damit vor ziemlich hohen Hürden. Seine Biografie ist deshalb alles andere als alltäglich: Berufsausbildung zum Rinderzüchter, Unterstufenlehrer, Student am Literaturinstitut Johannes R. Becher, Tierpfleger und Buchhändler.

Wenn er auf Reisen ging, dann nicht organisiert über ein Reisebüro, sondern auf eigene Faust. Im August 1969 feierte er seinen 18. Geburtstag in Ungarn, verbunden mit einer Wanderung durch die Puszta. Wandern, das für ihn ist deutlich mehr als eine Halbtages-Tour auf ausgeschilderten Wegen. „Ich wollte mich als Abenteurer ausleben“, bekennt er.

Die Gebirgsüberquerungen und Flusswanderungen, die er in jenen Jahren mit Freunden im östlichen Balkan unternahm, waren angelegt wie Expeditionen, dabei stets mit ornithologischen Beobachtungen verbunden - und hielten für die Teilnehmer unvergessliche Abenteuer bereit. „Zwei oder drei Wochen autark im Gebirge zu leben, ist kein Problem“, unterstreicht er. Dass dies sogar eine perfekte Vorbereitung auf die insgesamt sieben Altai-Expeditionen sein würde, die er ab 1990 mit seiner Frau Christine unternahm, ahnte Stephan Ernst damals aber noch nicht.

Seine Reiseerlebnisse aus dem Donaudelta erschienen erstmals 1988 in der Reihe Kleine Edition des Mitteldeutschen Verlags Halle-Leipzig unter dem Titel „Die siebente Reise“ und wurden im Magazin „Neue Deutsche Literatur“ wohlwollend besprochen. Stephan Ernst hat die Erzählung noch einmal überarbeitet und in das neue Buch übernommen. Das bekommt noch einmal eine besondere Bedeutung, denn Herbst 2023 verstarb in Chemnitz der Maler und Grafiker Thomas Merkel, der damals mit ihm auf Tour war. Es war ein Abenteurer, bei dem sogar ein Faltboot die damaligen Zollbehörden in Rumänien wie der DDR vor Probleme stellte. Bereits 2022 verstorben ist der Dresdner Dichter Thomas Rosenlöcher, der ebenfalls mit Stephan Ernst auf dem Balkan unterwegs war. In seiner späteren Harz-Wanderung, die Rosenlöcher im Buch „Die Wiederentdeckung des Gehens beim Wandern“ verarbeitete, setzte er seinem Klingenthaler Freund und wertvollen Tippgeber als „Sankt Ernst“ ein kleines literarisches Denkmal. Für lesefreudige Obervogtländer war einfach ideal, als Stephan Ernst von 1991 bis 2011 die Buchhandlung in Klingenthal besaß. In diese Zeit fielen die besagten Reisen ins Altai-Gebirge, die 2015 im Buch „Oh mein reicher Altai“ verarbeitet sind. Vorangegangen war 2011 das Buch „Bilder aus dem Duppauer Gebirge – Naturparadies im Herzen Europas“.

Die ornithologische Auswertung der Ergebnisse der Altai-Expeditionen läuft noch immer. Und auch auf dem Balkan ist der Klingenthaler wieder unterwegs. In Albanien, wohin er als junger

Mann nicht reisen konnte, kartiert Stephan Ernst seit gut fünf Jahren für einen Brutvogelatlas. So wurde sein ursprünglicher Berufswunsch des Forschungsreisenden letztlich zu einem Bindeglied zwischen dem Hobby der Ornithologie und dem Schreiben. **Heimatverein Zwota**

Lesetipp Stephan Ernst: „Frühe Reisen - Drum bun“.

Engelsdorfer Verlag ISBN: 978-3-96940-708-0,

Preis 14,60 Euro.

Neuer Friedensrichter vereidigt

Andreas Sternberg, 42 Jahre alt und in Mühlleithen wohnhaft, ist der neue ehrenamtliche Friedensrichter unserer Stadt. Am 31.01.2024 fand im Amtsgericht Auerbach durch die Direktorin Frau Bahlmann, im Beisein von Oberbürgermeisterin Judith Sandner, seine Berufung und Vereidigung statt. Herr Sternberg lebt seit 8 Jahren im Ortsteil Mühlleithen, vorher wohnte er in der Nähe von Zwickau. Seit 26 Jahren arbeitet er im 3-Schichtsystem bei Volkswagen und nimmt nun lieber den längeren Arbeitsweg auf sich um „...dort leben zu können, wo andere Urlaub machen...!“ Er hält sich in seiner Freizeit gerne in der Natur auf, wandert viel und fotografiert Wetter- und Natursituationen. Gleich nach seinem Umzug nach Mühlleithen engagierte er sich im Ortschaftsrat und daraus entstand das Interesse als Friedensrichter tätig zu werden. Andreas Sternberg hofft, dass er Menschen, die seine Hilfe als Friedensrichter in Anspruch nehmen, weiterhelfen - und faire Wege der Einigung aufzeigen kann. Die ratsuchenden Bürger können dazu seine Sprechstunde im Rathaus Klingenthal nutzen, die Sprechzeiten werden zeitnah bekanntgegeben. Herzlichen Dank, lieber Herr Sternberg, für die Ausführung dieser verantwortungsvollen Tätigkeit! (JS)



veranstaltungen

Freitag, 09.02.2024 18.00 Uhr

9. Fackelwanderung Wandersportverein, Dürrenbachsportplatz

Samstag, 10.02.2024 14.14 bis 17.17 Uhr

Kinderfasching, Walfisch

Mittwoch, 14.02.2024 13.30 bis 16.30 Uhr

Frieder Mosch zum Valentinstag, Gasthof zum Walfisch, Zwota

Freitag, 16.02.2024 20.25 Uhr

Hockey Outdoor Triple, Das Ultimative Eishockey-Erlebnis, Vogtland Arena

Samstag, 17.02.2024 17.00 Uhr Hockey

Outdoor Triple, V-Arena,

Sonntag, 18.02.2024 14.00 Uhr Hockey

Outdoor Triple, Vogtland Arena